

ROTER KURIER



Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Neuendorf-Wallersheim · Dezember 2008

Unsere Kandidaten für den Stadtrat

Bald ist es soweit: Im Juni 2009 wird ein neuer Stadtrat gewählt. Der SPD Ortsverein Neuendorf-Wallersheim hat sich entschlossen, drei Kandidaten ins Rennen zu schicken. Auf Platz 19 der Liste wird mit Bektas Nayman ein Wallersheimer mit Migrationshintergrund starten. Der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende ist von Beruf Lehrer und arbeitet federführend im Arbeitskreis Migration der SPD und als Beisitzer im SPD-Stadtverbandsvorstand mit. Außerdem ist er stellvertretender Vorsitzender von „Merhaba“, eines Vereins, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die deutsch-türkische Freundschaft zu fördern.

Der Ortsvereinsvorsitzende Klaus Möntenich kann aus

beruflichen Gründen, wie in der Presse angekündigt wurde, nicht für den Stadtrat kandidieren.

Für ihn tritt Edgar Friedrich, der Schriftführer des Ortsvereins, auf Platz 27 an. Er ist seit Jahren im Ortsverein tätig, unter anderem als Vorsitzender des damaligen OV Wallersheim. Der Verwaltungsangestellte lebt seit 30 Jahren in Wallersheim und ist aus zahlreichen Auftritten im Koblenzer Karneval bekannt.

Auf Platz 45 wurde die junge Rechtsanwältin Edda Sarah Renda nominiert. Sie betreibt eine eigene Kanzlei in der Hochstraße 69 in Neuendorf und ist von daher ganz dicht bei den Problemen der Neuendorfer Bürgerinnen und Bürger.



Zwei unserer Kandidaten für die Stadtratswahl stellten sich nach der Konferenz dem Fotografen (v.l.n.r.): Klaus Möntenich, Bektas Nayman (Listenplatz 19) und Edgar Friedrich (Platz 27).

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Neuendorf und Wallersheim...



Im Juni 2009 finden die Kommunalwahlen statt. Der SPD Ortsverein hat mit **Bektas Nayman** einen Wallersheimer mit „Migrationshintergrund“ als Bewerber der SPD-Stadtverbandskonferenz vorgeschlagen. Bektas kandidiert auf dem Listenplatz 19 der SPD Koblenz.

Einige Stimmen aus Neuendorf oder Wallersheim sagen: „Dat soll en Neuendorfer oder en Waschmer mache“.

Ich denke, die Zukunft der Stadtteile entscheidet sich, ob es gelingt, die Menschen die mit uns seit vielen Jahren zusammen leben, zu integrieren.

Zwischen 1996 und 2006 verzeichnen die Stadtteile einen Bevölkerungszuwachs von 25 Prozent; Menschen mit Migrationshintergrund sind nun die Mehrheit. Mittlerweile sind 70 Prozent der Kindergartenkinder sind Kinder mit Migrationshintergrund.

Unsere Generationen, die der 40- bis 80-Jährigen, haben sich in den vergangenen Jahrzehnten um Integration und um gesellschaftliche Fragen bemüht.

Es muss, wie einige andere unserer Werte z. B.:

Friede und Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, zu Ende gedacht und gebracht werden. Wenn nicht jetzt wann dann?

Wir haben die Chance mit der Kommunalwahl auch politisch ein Zeichen zu geben.

Mich berührt die Szene in Carl Zuckmayers „Des Teufels General“ mit Curd Jürgens in

der Hauptrolle als General Harras der ausführt, wer alles am Rhein „hängen geblieben“ ist. „... darauf kannst du stolz sein.“, sagt er in der Szene zu den jungen Offizieren.

Es gibt einige solcher Gedanken, die sich unter andern als Wandschriften und auf Plakattwänden mitteilen:

Dein Auto ein Japaner,
Deine Pizza italienisch,
Deine Demokratie griechisch,
Dein Kaffee brasilianisch,
Dein Urlaub türkisch,
Deine Zahlen arabisch,
Deine Schrift lateinisch,
Dein Jesus ein Jude,
Und Dein Nachbar nur Ausländer.

Sprechen Sie mich und die Mitglieder des Vorstands an, „wir sind an Ihren Gedanken interessiert und denken gerne mit Ihnen weiter“.

Für Ihr Engagement in Gruppen, Vereinen und Initiativen für Neuendorf und Wallersheim bedanken wir uns herzlich

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden Frohe Weihnachten, „Friede auf Erden“ im Sinne der christlichen Weihnachtsbotschaft und ein gutes Jahr 2009.

Klaus Möntenich

Klaus Möntenich

Haushalts- beratungen 2009

Der Ortsvereinsvorstand fordert über die SPD-Stadtratsfraktion Gelder in den Haushalt einzustellen für

- den Abriss des Bruckmann-Hauses
- die Befestigung der Wege auf dem Neuendorfer und Wallersheimer Friedhof mit einem befahrbaren Plattenbelag
- Sanierung des Radweges Wallersheimer Weg mit Auf- und Abfahrten in die Nebenstraßen
- Maßnahmen zur Verkehrssicherheit der Straßen- und Fußwege in Neuendorf und Wallersheim
- mängelfreie Fertigstellung des Bolzplatzes Pfarrer-Friesenhahn-Platz in der Großsiedlung Neuendorf
- Ausbau des Bolzplatzes am Bünenweg.

Zu den Bolzplätzen ist anzumerken, dass Jugendliche im Dezember 2006 im Rahmen einer

Veranstaltung ihre Wünsche zur Gestaltung des Bolzplatzes an der Max-Bär-Straße vortrugen. Zur Erinnerung: Beginn Ausbau Frühjahr 2008. Nach der Fertigstellung berechnete Kritik zum angrenzenden Gebüsch. Zum Jahresende 2008 ist der Bolzplatz durch mangelhafte Ausführung eine Stolperfalle.

Zum Bolzplatz Bünenweg hat eine Initiative von Jugendlichen um Maurice Both Ende 2007 Wünsche zur Gestaltung des Bolzplatzes vorgetragen. Eine Antwort erhielten die Jugendlichen erst im Herbst 2008. Mit den Arbeiten wurde allerdings noch in 2008 begonnen. Wir bitten die zuständigen städtischen Stellen, zukünftig Kindern und Jugendlichen zeitnah zu antworten, denn die Antwort und über den weiteren Ablauf der Arbeiten informieren hängt mit „Kinder und Jugendliche ernstnehmen und stark machen zusammen“.



Bier- und Weinstube
„Alt Neuendorf“

Am Weltkulturerbe Mittelrhein

* Gaststube * Festraum * Weinkube * Gästezimmer

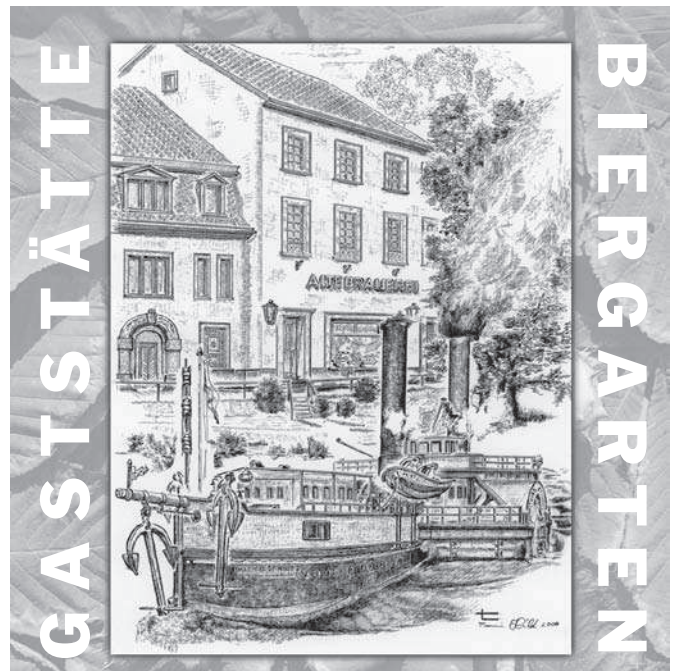


Wir empfehlen uns auch gerne für:

- * Partyservice
- * Spezialitätentouren in unserem Hause
- * sowie als geselligen Treffpunkt für Vereine

Besitzer: Manfred Tönnies

Am Ufer 23 Telefon 02 61/8 28 47 info@alt-neuendorf.de
56070 Koblenz Telefax 02 61/8 24 03 www.alt-neuendorf.de



GASTSTÄTTE

BIERGARTEN

Alte Brauerei

Inh. Doris Ermtraud

Gutbürgerliche Küche
täglich wechselndes
Mittagsmenü
Partyservice außer Haus

Täglich geöffnet
von 10.00 - 1.00 Uhr
Fr. + Sa. bis 2.00 Uhr

Koblenz-Neuendorf · Am Ufer · Tel. 0171/3780910

Traditionelle Weihnachtsfeier im „Alt Neuendorf“

Auch in diesem Jahr fand wieder die traditionelle Weihnachtsfeier des SPD Ortsvereins Neuendorf-Wallersheim in der Bier- und Weinstube „Alt-Neuendorf“ mit einer großen Tombola statt. Der Weihnachtsmann war da und beschenkte Groß und Klein und alle anwesenden hatten die Gelegenheit, das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Ursula Mogg (MdB), David Langner, Heribert Heinrich (bei

de MdL) sowie Ferhat Cato sprachen Grußworte und beleuchteten die politische Situation in Stadt, Land und Bund.

Der stellvertretende Vorsitzende, Josef Cizic konnte bekanntgeben, das die Tombola auf dem Weihnachtsmarkt in Wallersheim einen Erlös von 300 Euro zugunsten des Kindergartens St. Bernhard ergab. Der Vorsitzende dankte Brigitte Schauf-Schneider und Josef Cizic für ihr Engagement.



Unser neues Mitglied im SPD-Ortsverein, Edda Sarah Renda (rechts), erhielt auf der Weihnachtsfeier ihr Parteimitgliedsbuch. Mit ihr freuten sich Ursula Mogg (links), Klaus Mönchen (2. v.l.) und David Langner.

Mehrzweckhalle für Neuendorf und Wallersheim machbar

In der letzten Zeit wurden für verschiedene Stadtteile Mehrzweckhallen beschlossen und teilweise bereits gebaut. Wir haben deshalb die SPD Ratsfraktion an eine Initiative zum Bau eines Bürgerhauses in Neuendorf/Wallersheim erinnert.

Seit Ende der 1980er Jahre bemühen wir uns um eine Möglichkeit der Zusammenkunft in Neuendorf und Wallersheim. Unsere letzte große Initiative zu diesem Thema war im Jahre 1995. Bereits am 4. April 1995 trafen sich aus beiden Ortsteilen 48 Vereinsvertreter, die unser Vorhaben ausdrücklich begrüßten. Auf Veranlassung unseres damaligen Ratsmitgliedes Werner Fischer hatte die SPD Fraktion dann am 6.11.95 einen Antrag zur Grundstückssicherung für ein Bürgerhaus der beiden Stadtteile gestellt. Unter Berücksichtigung der Haushaltslage der Stadt Koblenz sollte damals

Hochwasserschutz geht voran

Noch sind keine Bagger zu sehen, aber es geht weiter. Der Stadtrat hat inzwischen die Einleitung des EU-weiten Vergabeverfahrens beschlossen. Die Vergabe der Bauarbeiten sollen nach den neuesten Planungen im Juli nächsten Jahres erfolgen, so dass der Baubeginn dann im August 2009 erfolgen kann. In vier Bauabschnitten wird dann das gewaltige Vorhaben, in das 45,2 Mio. Euro Herstellungskosten investiert werden, fertig gestellt. Die Planer sind zuversichtlich, dass bis zur Buga drei der vier Bauabschnitte fertig werden. Nur der Bauabschnitt vier in Wallersheim wird dann wahrscheinlich noch im Bau sein.

sichergestellt werden, dass zunächst die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein solches Vorhaben für die brachliegenden Grundstücke gegenüber dem Neuendorfer Friedhof Ecke Wallersheimer Weg/Nauweg geschaffen werden sollten. Dieser Antrag wurde vom damaligen Stadtrat abgelehnt.

Die infrage kommenden Grundstücke liegen heute immer noch brach, geplant ist auf diesen Grundstücken nach unserem Kenntnisstand nichts. Allerdings hat sich die Situation insofern positiv verändert, dass sich die Grundstücke heute im Besitz der Stadt Koblenz befinden.

Wir halten diesen Standort als Schnittstelle für Wallersheim, dem „alten Neuendorf“ und der Neuendorfer Großsiedlung für ideal. Die Versammlungs-, Sport- und kulturellen Veranstaltungsmöglichkeiten in den beiden Stadtteilen nehmen immer mehr ab.

Die Planung eines Bürgerhauses ist heute überholt, aber die genannten Beispiele zeigen, dass eine Mehrzweckhalle durchaus machbar ist. Daher wurde die SPD Ratsfraktion von uns aufgefordert, einen entsprechenden Antrag im Stadtrat einzubringen.

Kein Geld für Abriss

In der Herberichstraße steht seit Jahren (inzwischen) eine Bau ruine. Gemeint ist das so genannte Bruckmann-Haus. Auf eine Anfrage im Oktober antwortete der Beigeordnete Martin Prüm, dass der Abriss zwar weiter verfolgt werde, bisher aber an den nicht zu Verfügung stehenden Haushaltsmitteln scheiterte. Wir sind gespannt wann es hier eine Lösung geben wird.



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern friedliche Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2009.

Ortsverein Koblenz-Neuendorf-Wallersheim **SPD**

Straßen in miserabilem Zustand

So sehr wir uns über die Buga und neue Verkehrswege im Industriegebiet freuen, es darf nicht übersehen werden, dass sich viele Neuendorfer und Wallersheimer Straßen in miserablen Zuständen befinden. Schlaglöcher, die immer nur geflickt werden sind auf Dauer keine Lösung, da spätes-

tens der Winter durch Frost den guten Willen wieder zunichte macht. Dann geht das Spiel wieder von vorne los. Das betrifft zum Beispiel den Büngertsweg, die Handwerkerstraße, Teile der Herberichstraße sowie den Brenderweg. Man hat den Eindruck, dass gerade der Brenderweg nur noch mit einem Geländewagen sicher zu befahren ist.



Da sich zur Buga bestimmt auch einige Gäste in unsere Stadtteile „verirren“ werden, sind solche Straßen kein Aushängeschild für Koblenz. In mehreren Ortsbegehungen hat der SPD Ortsverein Neuendorf-Wallersheim den SPD-Ratsmitgliedern und der Verwaltung immer wieder deutlich gemacht, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht.

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Ortsverein Koblenz-Neuendorf-Wallersheim
 V.i.S.d.P.: Klaus Möntenich, Josef-Cornelius-Straße 39, 56070 Koblenz-Wallersheim

Redaktion: E. Friedrich, Josef Cizic, Bektas Nayman, Klaus Möntenich
 Anzeigen: Josef Cizic - Druck: Eigendruck

Programm gegen die Finanzkrise



www.ursula-mogg.de

Mit dem „Maßnahmenpaket Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung“ hat der Bundestag ein Programm gegen die Finanzkrise beschlossen, das auch auf staatliche Infrastrukturmaßnahmen baut. Verkehrs- und städtebaupolitische Maßnahmen werden vorgezogen, um den internationalen Einbruch der Nachfrage aufzufangen. Unter anderem betrifft dies in unserer Region die Bahnlärmsanierung und die Instandsetzung und Renovierung von Bahnhöfen.

Alle Maßnahmen sind dazu geeignet, dass

- die Lohnnebenkosten stabil bleiben und mehr Netto vom Brutto bleibt,

- die Kaufkraft durch die Kindergeld- und Wohngelderhöhung gestärkt wird,
- private Haushalte als Auftraggeber und Arbeitgeber entlastet werden,
- der Steuerabzug von Krankenversicherungsbeiträgen 2010 deutlich erhöht wird,
- das Kurzarbeitergeld verlängert wird,
- das Kreditangebot der privaten Bankwirtschaft verstärkt und die Kreditversorgung der Wirtschaft und des Mittelstandes gesichert wird,
- das CO2-Gebäudesanierungsprogramm weiter aufgestockt wird,
- wichtige Infrastrukturvorhaben strukturschwacher Kommunen weiter unterstützt werden,
- bessere Abschreibungsmöglichkeiten für bewegliche Wirtschaftsgüter geschaffen werden, damit Unternehmen weiter investieren,
- wir die Entwicklung und Verbreitung ökoeffizienter Fahrzeuge und
- generell Innovation und Energieeffizienz fördern.

Die Maßnahmen fördern in den Jahren 2009 und 2010 Investitionen und Aufträge von Unternehmen, privaten Haushalten und Kommunen in einer Größenordnung von rd. 50 Mrd. Euro.

Weitere Informationen:
www.ursula-mogg.de

Neuendorfer Campingplatz wird „BUGA“-fein gemacht

Im März dieses Jahres fand auf dem Campingplatz Neuendorf eine Begehung mit der stellvertretenden Vorsitzenden der Koblenz Touristik, Frau Romy Zahren, statt. Pächter Jürgen Buhlmann, einige SPD-Ratsmitglieder und Vertreter der SPD Neuendorf-Wallersheim waren sich mit Frau Zahren einig, dass der Platz einer gründlichen Sanierung bedarf. Frau Zahren erklärte, dass die al-

ten Gebäude abgerissen und dafür Neubauten in Containerbauweise errichtet werden sollen. Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 1,8 bis 2 Millionen Euro. Die Sanierungsmaßnahme soll in zwei Bauabschnitten fertiggestellt werden, wünscht sich im Hinblick auf die Gäste des Campingplatzes der Pächter Jürgen Buhlmann.

Wallersheimer Adventsmarkt

Am 30. November 2008 wurde in Wallersheim auf dem Kirmesplatz wieder ein Adventsmarkt veranstaltet. Die SPD Neuendorf-Wallersheim hat sich hier engagiert und eine von Josef Cizic

organisierte Tombola durchgeführt. Der Reinerlös dieser Tombola kommt dem Kindergarten in Wallersheim zugute. Der SPD-Ortsverein bedankt sich bei allen, die dies unterstützt haben.



Rechtsanwältin
Edda Sarah Renda

Tätigkeitsschwerpunkte:
Handels- und Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht – Allgem. Zivilrecht

Hochstraße 69 – **56070 KOBLENZ**
Telefon 02 61-5 00 48 85 – Mobil 01 71-6 73 18 90

DIE SPD-FRAKTION IM KOBLENZER STADTRAT

Politik für Koblenz

Neben den „Großbaustellen“ Buga, Zentralplatz und Stadion, welche zurzeit in aller Munde sind, gibt es in Koblenz noch viel mehr für uns zu tun.

Sei es, als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger zu dienen, oder bei kleinen, alltäglichen Problemen zu helfen. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihr Anliegen. Wir machen Politik für Koblenz und für die Menschen!

Benötigen Sie Hilfe, oder haben sie eine Frage? Dann nehmen Sie Kontakt mit unserem Fraktionsbüro auf. Hier erhalten Sie schnell und unkompliziert Hilfe. Gerne vereinbaren wir auch ein persönliches Gespräch mit Ihnen - versprochen!

Die Koblenzer Bürgerinnen und Bürger haben uns mit ihrer Stimme in den Stadtrat gewählt, so ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns mit unseren Möglichkeiten für die Menschen aus Koblenz engagieren.

Die SPD-Fraktion in Koblenz - nahe bei den Menschen!



Ihre Marion Lipinski-Naumann
Fraktionsvorsitzende

email: fraktion@spd-koblenz.de • Internet: www.spd-fraktion-koblenz.de • Tel.: 0261/129-1071 • FAX: 0261/129-1070

